

Teltomer Kreisblatt.



Erscheint
Mittwochs u. Sonnabends.

Abonnementpreis:
pro Quartal 10 $\frac{1}{2}$ Sgr.

Annahme von Inseraten
in der Expedition Schöneberger Ufer 88a
sowie
in sämtlichen Annoncen-Bureaux
und den Agenturen im Kreise.

No. 81.

Berlin, den 8. October 1873.

18. Jahrg.

N m t l i c h e s.

Die Magisträte (excl. Charlottenburg und Cöpnick) und sämtliche Orts-Vorstände im Kreise veranlasse ich, mit der Aufstellung der Gewerbesteuer-Rollen, Handwerker-Verzeichnisse und der Nachweisungen der Maurer- und Zimmer-Gesellen pro 1874 — nach Empfang der dazu erforderlichen Druckformulare — unverzüglich vorzugehen und mir dieselben sodann, in einfacher Ausfertigung, bis spätestens den 20. October cr. einzureichen oder bis zu diesem Tage eine Vacat-Anzeige zu erstatten.

Bei Aufstellung dieser Listen sind die hierfür früher erteilten Anleitungen insbesondere meine diesjährige Kreisblatts-Befugung vom 3. October v. J. — Kreisblatt pro 1872 Nr. 80 — auch diesmal zu beachten. Ganz besonders bringe ich aber noch in Erinnerung daß die neuen Gewerbesteuer-Rollen, alle zur Zeit ein Gewerbe im steuerpflichtigen Umfange treibenden Personen enthalten müssen, und die Steuerpflichtigen darin nach den verschiedenen Klassen und zwar:

Klasse A. II. Handeltreibende ic. (solche von bedeutenderem Geschäftsumfange).

Klasse B. Handeltreibende (von geringerem Geschäftsumfange).

Klasse C. Gast-, Speise- u. Schankwirth.

D. Bäcker.

E. Schlächter

F. Brauer.

H. Handwerker, und

K. Schiffer Fuhrleute und
Pferdeverleiher,

und in diesen Klassen, in alphabetischer Reihenfolge, zu verzeichnen sind.

Soweit neu hinzugekommene, oder inzwischen abgegangene Gewerbetreibende, hierher zur Notirung noch nicht angezeigt sein sollten, ist dies noch sofort zu bewirken, weil die neuen Rollen mit Bezug hierauf die-jeits geprüft werden, übereinstimmen müssen und nur so zeitraubende Rückfragen vermieden werden können.

Die Vorladung der Gewerbetreibenden zur Wahl von Abgeordneten Behufs Einschätzung der Gewerbetreibenden der Klasse A. II. C. D. u. E. wird später durch's Kreisblatt erfolgen.

Berlin, den 7. October 1873.

Der Kgl. Landrath des Teltowschen Kreises.
Prinz Handjery.

Den Polizei-Behörden des Kreises bringe ich unter Bezugnahme auf die Regierungs-Berordnung vom 7. April 1865 die Abhaltung der Herbst-Sprizen-Proben resp. die Erstattung der Anzeigen, über das Ergebniß derselben bis zum 15. November cr. hierdurch in Erinnerung.

Berlin, den 4. October 1873.

Der Königl. Landrath des Teltowschen Kreises.
Prinz Handjery.

Berlin, den 4. October 1873.

Der Lehrschulaufsichtsbefehl Franz Herrmann Rrntd zu Clausdorf ist zum Schulzen dieser Ortschaft ernannt und vereidiat.

Der Königl. Landrath des Teltowschen Kreises.
Prinz Handjery.

Berlin, den 6. October 1873.

Es ist höheren Orts angeordnet, die etwa noch im diesseitigen Kreise lebenden Veteranen festzustellen, welche während der Freiheits-Kriege beim Detachement der freiwilligen Jäger des Prinz Wilhelm Dragoner-Regiments, oder bei diesem Regimente selbst gedient haben.

Die Magisträte und Orts-Vorstände des Kreises ersuche ich, mir Veteranen der vorbezeichneten Kategorie, unter Einreichung ihrer Militär-Papiere event. bis spätestens zum 13. d. M. namentlich zu bezeichnen, und sich auch über die Bedürftigkeit der Betreffenden zu äußern.

Die Erstattung von Vacat-Anzeigen ist nicht erforderlich.

Der Königl. Landrath des Teltowschen Kreises.
Prinz Handjery.

Der unten näher bezeichnete Dragoner Wirth der 5. Eskadron des I. Garde-Dragoner-Regiments hat sich am 26. v. M. Abends 7 Uhr aus der Kaserne entfernt, ohne bis jetzt dorthin zurückgekehrt zu sein.

Die Polizei-Behörden und Gendarmen des Kreises ersuche resp. veranlasse ich, auf den ic. Wirth zu vigiliren, ihn im Betretungsfalle zu verhaften und der nächsten Garnison-Behörde zu übergeben.

Falls der ic. Wirth von einer Ortspolizei- oder Gemeinde-Behörde festgenommen wird, ist derselbe dem zunächst stationirten Gendarmen zur Weiterbeförderung zu überliefern.

S i g n a l e m e n t:

Familiennamen: Wirth,
Vorname Paul August Theodor,
Geburtsort Fürstenwalde,
Aufenthaltort: Fürstenwalde,
Religion: evangelisch,
Alter: 20 Jahre 4 Monat 10 Tage,
Größe 1 Meter 68 Centimeter,
Haare blond,
Stirn: breit und flach,
Augenbrauen blond,
Augen: klein,
Nase: klein,
Mund: gewölbt,
Bart: fehlt,
Zähne: gut,
Kinn breit,
Gesichtsbildung dick und voll,
Gesichtsfarbe: muntere Gesichtsfarbe,
Gestalt: stark gebaut,
Charge: Dragoner,
Besondere Kennzeichen: keine.

B e f l e i d u n g.

Bekleidet war derselbe mit einem Waffenrock, kurzer Reithose, langen Stiefeln, eigener Mütze, und einem Diensthäbel.

Berlin, den 2. October 1873.

Der Königl. Landrath des Teltowschen Kreises.
Prinz Handjery.

Die diesjährigen Herbst-Control-Versammlungen im Bezirk des 2. Bataillons (Teltow) 7. Brandenburgischen Landwehr-Regiments Nr. 60 werden stattfinden.

Ort	Tag	Stunde
der Versammlung.		
October.		
Charlottenburg	6.	Vormitt. 8 Uhr,
"	"	11 "
"	"	Nachm. 3 "
"	7	Vormitt. 8 "
"	"	11 "
Alt-Schöneberg	"	Nachm. 2 "
"	"	4 "
Steglitz	8.	Vormitt. 8 "
"	"	10 "
Teltow	"	Nachm. 3 "
"	"	4 "
Nowameß	9.	Vormitt. 10 "
"	"	11 "
Ludwigsfelde	10.	" 10 "
Trebbin	"	Nachm. 3 "
Summersdorf	11.	Vormitt. 9 "
Zossen	"	Nachm. 3 "
"	"	4 "
Leipzig	13.	Vormitt. 9 "
Mittenwalde	"	Nachm. 1 "
"	"	2 "
Königs-Busterhausen	14.	Vormitt. 9 "
Waltersdorf	"	Nachm. 3 "
Glasow	15.	Vormitt. 9 "
Coepnick	"	Nachm. 1 "
"	"	4 "
Britz	16.	Vormitt. 8 "
"	"	10 "
Mixdorf	"	Nachm. 1 "
"	"	4 "

was ich hiermit auf Requisition des Königlichen Landwehr-Bezirks-Commandos zu Teltow zur öffentlichen Kenntniß bringe.

Berlin, den 30. September 1873.

Der Königl. Landrath des Teltowschen Kreises.
Prinz Handjery.

D e f f e n t l i c h e s.

+ Bei der jüngsten Anwesenheit des Königs von Italien bemerkte man zum ersten Male, daß der Kaiser auch die Kommandostäbe auf den Epauettes angelegt hat. Er trägt nun die drei Sterne als General-Oberst der Infanterie in den